



Die „Samtpfoten“ haben inzwischen ein wirklich schmuckes Katzenhaus.

FOTOS: KNI

Komplimente an Tierfreunde

JAHRESVERSAMMLUNG

Die Mitgliederzahl des Tierfreundeckreises steigt und steigt. Kritik übte Vorsitzender Winfried Oexler an der Politik.

BAD KÖTZTING. „Wir sind weiterhin im Aufwind“, freute sich Vorsitzender Wilfried Oexler zum Auftakt der Jahresversammlung des Tierfreundeckreises Bad Kötzing am Freitag in der Pflingstl-Stub'n angesichts der gestiegenen Mitgliederzahl auf 969. Er zeigte sich optimistisch, vielleicht sogar der mitgliederstärkste Verein Bad Kötzing zu werden. Beirat Rudolf Rosenlehner überreichte er zum 80. Geburtstag einen Geschenkkorb.

Ein weiterer ging an Kerstin Fuchs zum Dank für die Stadtmarketing-Osteraktion, die sie seitens des Tierfreundeckreises nahezu im Alleingang stemmte und mehr als 1000 Euro einbrachte. Sein Dank galt dem gesamten Vorstands- und Helferteam für die ehrenamtliche Arbeit. Oexlers Dank galt auch dem Ehepaar Wartha, das den Verein nicht nur finanziell unterstützt; Vize Karl Wartha entwickelte sich auch noch „zum Hausmeister de luxe“.

„Wir sind auf einem tollen Weg“

Die Arbeit und der Zusammenhalt im Haus passten, die Finanzen seien geordnet, die Mitgliederzahlen stiegen, die Unterkunft werde immer perfekter und die tägliche Arbeit werde immer professioneller. „Wir sind auf einem ganz tollen Weg“, lobte Oexler seine „Supermannschaft“. Ein wichtiges Er-



Winfried Oexler gab Kerstin Fuchs einen Korb – zum Dank für ihre erfolgreiche Osteraktion.



Kerstin Fuchs überreichte an die Kassiererin des Tierfreundeckreises den Erlös aus der Osteraktion.

BAUPROJEKTE IM KATZENHAUS

Vize-Vorsitzender Karl Wartha sagte, in der nächsten Zeit stünden etliche Vorhaben an.

Als Beispiel nannte Wartha das Ausweißen des Katzenhauses.

lebnis sei der Herbst 2017 gewesen, als die Verträge über Fundtiere neu ausgearbeitet wurden. Der Verein sei gerne bereit, bei Fundhunden unterstützend mitzuarbeiten, könne aber in der Katzenauffangstation keine aufnehmen. Diese Problematik konnte durch die Zusammenarbeit mit dem Verein Tierhilfe Weiding gelöst werden.

Nicht gut zu sprechen war Oexler auf die Politik: Angefangen bei der EU bis zum Landkreis erfahre der ehrenamtliche Tierschutz nicht die angemessene Wertschätzung.

Dem Tierarzt Dr. Zach dankte er für die veterinärämtliche Aufsicht, Mar-

Weitere Projekte ist nach seinen Worten die Pflasterung der Einfahrt zum Katzenhaus, die Optimierung der Mülltonnen-Stellplätze und die Einrichtung eines neuen Bades mit Warmwasser-Anschluss.

lies Selinski und ihrer Mannschaft, dass es im Haus so gut laufe, Anneliese Rosenlehner für die jahrelange Kassenerführung sowie Jutta und Gerhard Kugler, die sich des Flohmarkts, der EDV und Elektrik annahmen. Danke sagte er auch Einzelhandelsgeschäften für das Aufstellen von Futterspendenboxen und die finanzielle Unterstützung und schloss das Veterinäramt mit Dr. Michaela Fleischmann mit ein.

Die Schriftführerin Melanie Baumgartner hielt Rückschau. Ein besonderer Anziehungspunkt war der Tag der offenen Tür. Der Verein habe sich am „Guter Zweck-Lauf“ der Sparkasse be-

teiligt, war bei den Weihnachtsmärkten in Blaibach und Miltach vor Ort. Zwölf Flohmärkte trugen zur Finanzierung der Aufgaben bei.

„Es hat sich gelohnt, um die Katzen zu kämpfen“, berichtete Heimleiterin Marlies Selinski mit Blick auf die Schicksale der 113 aufgenommenen Katzen, von denen für 99 ein neues Zuhause gefunden wurde. Positives bekam die Versammlung auch von Schatzmeisterin Anneliese Rosenlehner zu hören. Dank der Beiträge, Spenden und Aktionen konnte alle Kosten für Tierarzt, Futter und Gebühren bezahlt werden.

Aushängefahnen des Vereins

„Ihr seid die Aushängefahnen des Vereins“, dankte Karl Wartha in seinem Bericht den Helfern. Bei den getätigten Baumaßnahmen wies er auf den Überkletterschutz hin, aber die installierte Video-Überwachung habe gezeigt: „Unsere Katzen haben eine Technik entwickelt, mit der sie den Überkletterschutz überwinden können. Aber sie kommen nach ihren Besuchen in der Nachbarschaft wieder zurück.“ Er zählte eine ganze Reihe erforderlicher Baumaßnahmen auf, die in den nächsten Jahren anstünden, so das Ausweißen des Katzenhauses. Die Einfahrt solle hergerichtet und gepflastert werden. Ebenso wolle man die Mülltonnenstellplätze optimieren. Für das Haus sei ein neues Bad mit Warmwasseranschluss in Planung. Zum Ende seiner Ausführungen war es ihm ein besonderes Vergnügen, mit einem Präsent den erfolgreichen Mitgliederwerbenden zu danken, durch deren Einsatz 69 neue Vereinsangehörige gewonnen werden konnten. (kni)